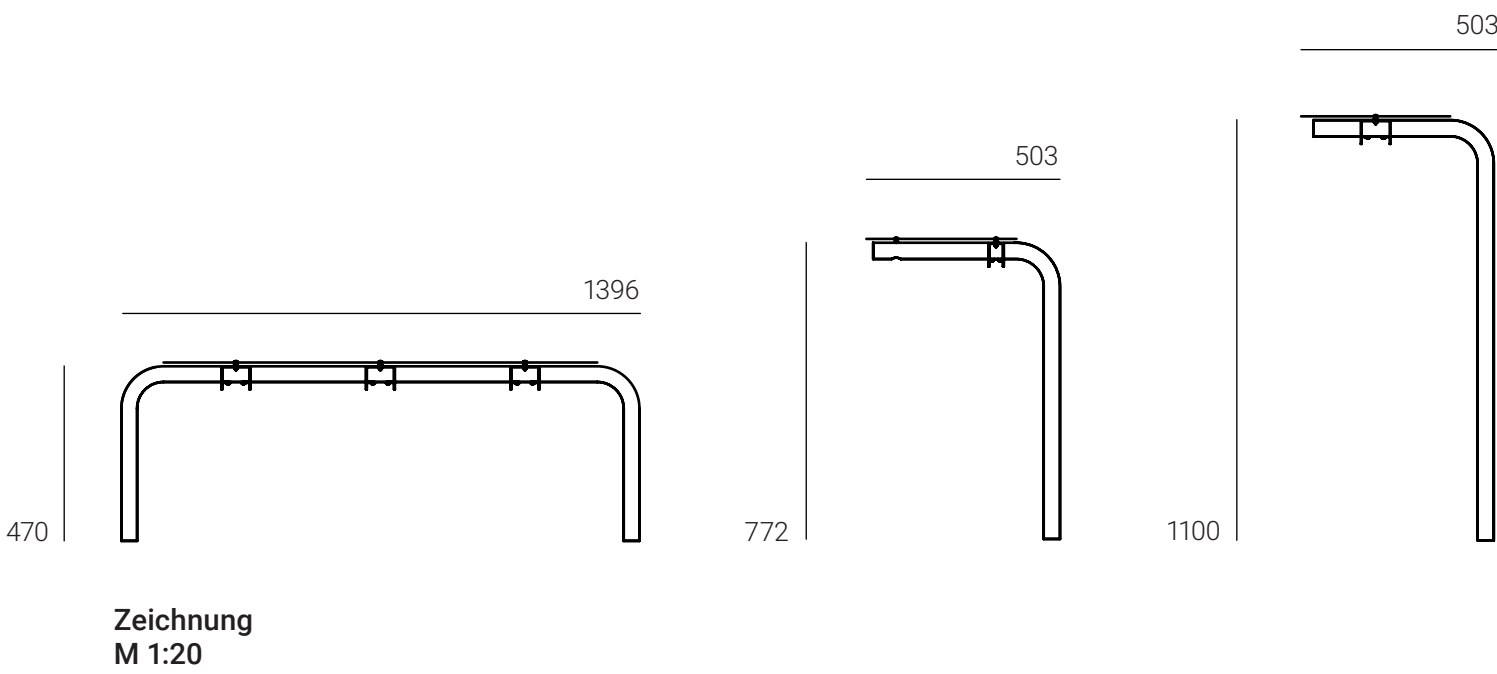


Möbel abgeleitet
von Straßenschildern

In dem Projekt *Umleitung* sind zwei Tische und eine Bank entstanden, die als Möbel für die Gestaltung urbaner Pausenräume verwendet werden können. Die Objekte bedienen sich eines bestehenden modularen Systems der Verkehrstechnik. Zum Stand lassen sich die Objekte mit den Aufnahmen von *Fußplatten* verbinden. Man kennt sie als Füße von Verkehrsschildern, die als unsichtbare Objekte im urbanen Raum verstreut zu finden sind. Durch das hohe Vorkommen an *Fußplatten* im urbanen Raum, lassen sich durch die Objekte eine Vielzahl von Räumen mit diversen Nutzungskontexten gestalten. Speziell Baustellen sind dabei interessante Orte, die sich durch einen Verkehrsstop, in Räume der Entschleunigung verwandeln können.

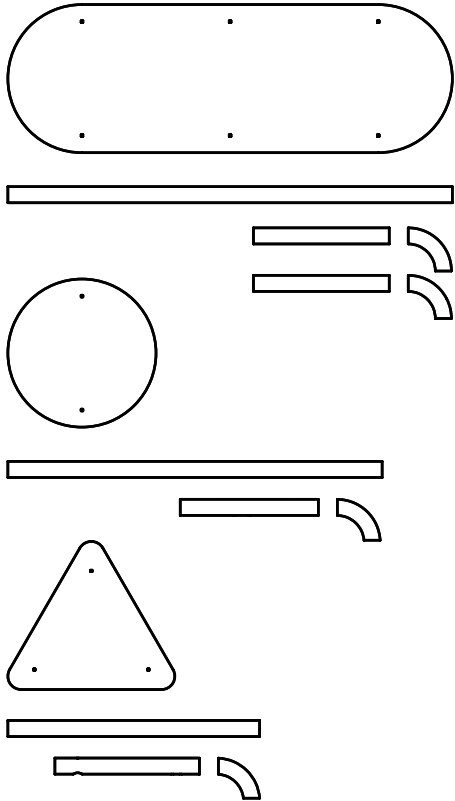
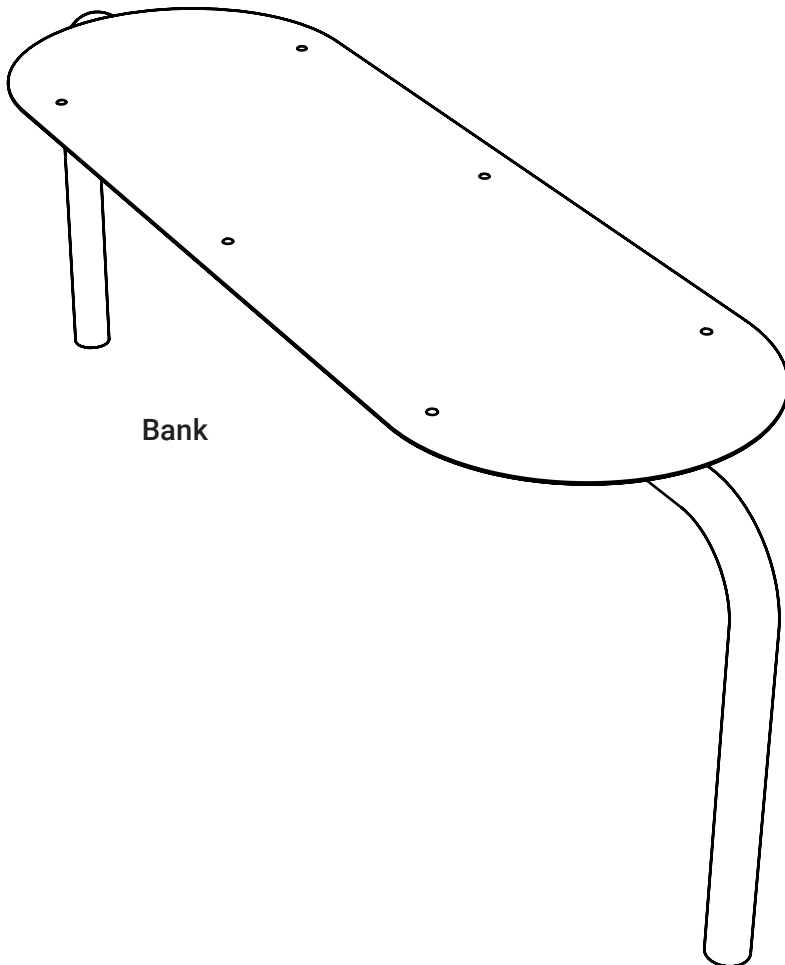
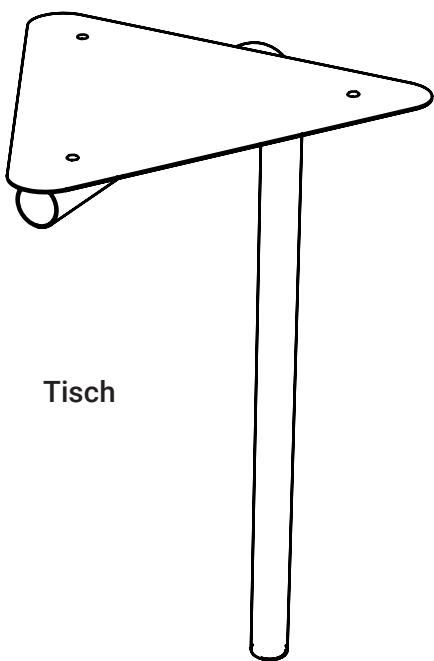
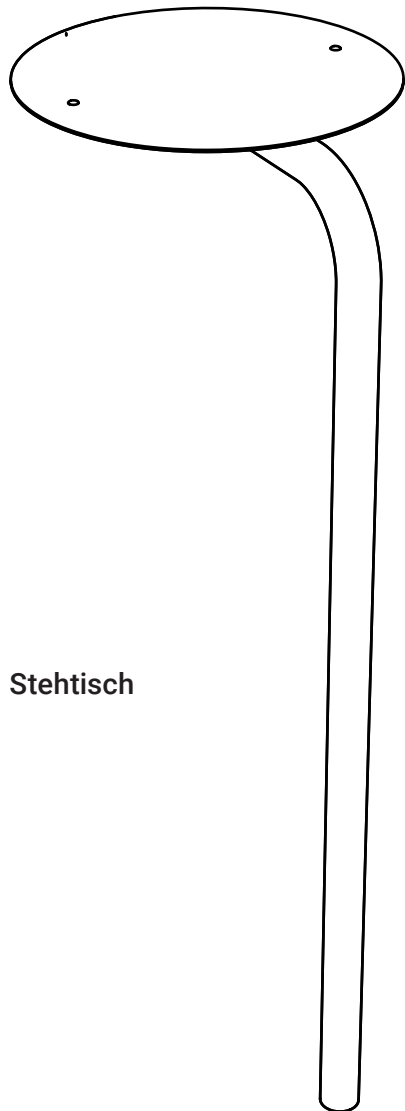
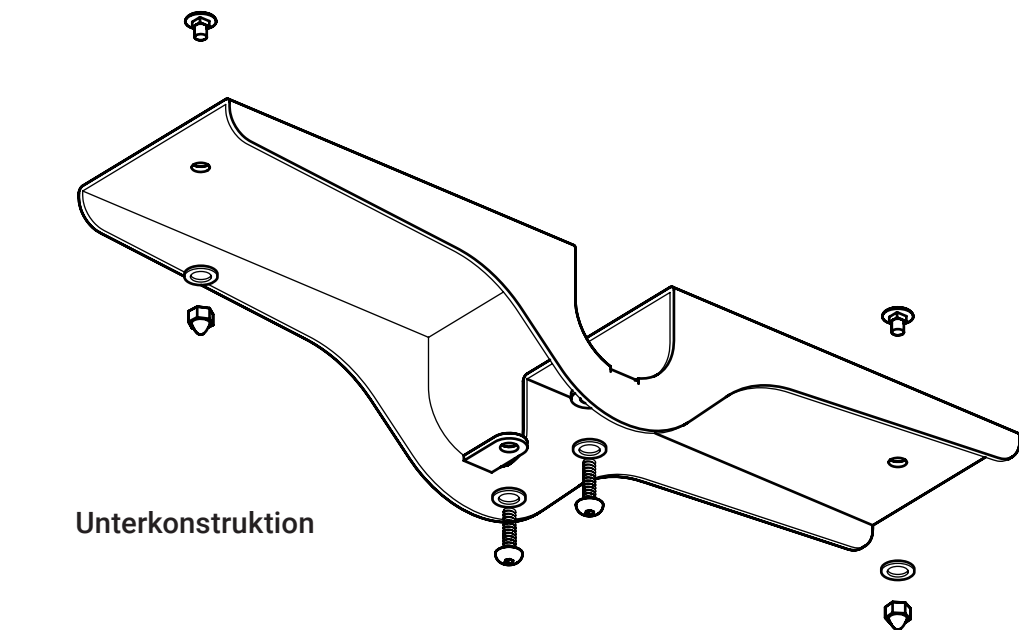
Umleitung steht für den Transfer einer Formsprache. Durch das Abknicken von Verkehrsschildern im 90-Grad Winkel entsteht aus einer starren Haltung, die Regeln vorgibt, eine einladende Bewegung, die zur Entspannung aufrufen soll.



Umleitung

Entwurf Fedor Bock

Der Entwurf besteht aus einer Bank und zwei Tischen, der eine zum Stehen und der andere in geeigneter Höhe, um daran zu sitzen. Alle Objekte sind aus einem Rohr, Blechen und einer oder mehrerer Unterkonstruktionen gebaut. Die Bleche sind mit den Unterkonstruktionen und dem Rohr verschraubt und bilden die Sitz- oder Tischflächen. Über das Rohr können die Objekte mit einer Fußplatte verbunden werden. Durch mehrere Aufnahmemöglichkeiten der *Fußplatte* und dem Rundrohr können die Objekte in verschiedenen Konstellationen aufgebaut werden. Sie lassen sich in einem 360-Grad Winkel ausrichten, können entweder gesammelt oder verteilt stehen und die *Fußplatten* sind stapelbar. Alle Teile bestehen aus Stahl, deren Oberfläche zur Anwendung im Außenbereich verzinkt wurde.



Produktion

Die Objekte könnten von den Herstellern im Bereich der Verkehrstechnik produziert werden. Grundsätzlich ist die Idee, sich auch hier bei Prozessen und bestehenden Systemen zu bedienen. Von Produktion bis Mobilitätskonzept könnten sich die Objekte anschließen. Bei der Aufstellung von temporär installierten Verkehrsschildern oder dem Errichten einer Baustelle könnten die Objekte mit aufgebaut werden.